Aufgaben **Deutsch Klasse 7b** vom 20. – 30.04.2020

Löse mit Kommissar Schlotterteich einen **Kriminalfall** „Kleine Fische“!

Fakten sammeln – lass dir nichts entgehen!

Höre dir den Text „Kleine Fische“ (1 + 2) an und beantworte folgende Fragen kurz bzw. schreibe die richtige Antwort auf!

1. Wo findet die Tat statt?
2. Wie viele Personen sind im Laden? Nenne sie!
3. Was wurde gestohlen? Wieviel Stück davon?
4. Was sagt der Kunde? Schreibe nur den richtigen Satz ab!

- *„Ich weiß nichts, ich sah mir gerade eine neue Angelschnur an.“*
- *„Ich habe mir die Angeln angesehen und dann bemerkt, dass mein Schnürsenkel offen war, und mich gebückt.“*
- *„Als es geschah, putze ich mir gerade die Nase und konnte nichts erkennen.“*

Wen wird Kommissar Schlotterteich wohl verhaften? Schreibe deine Vermutung auf und begründe!

Verdachtsmomente prüfen – was passt hier nicht?

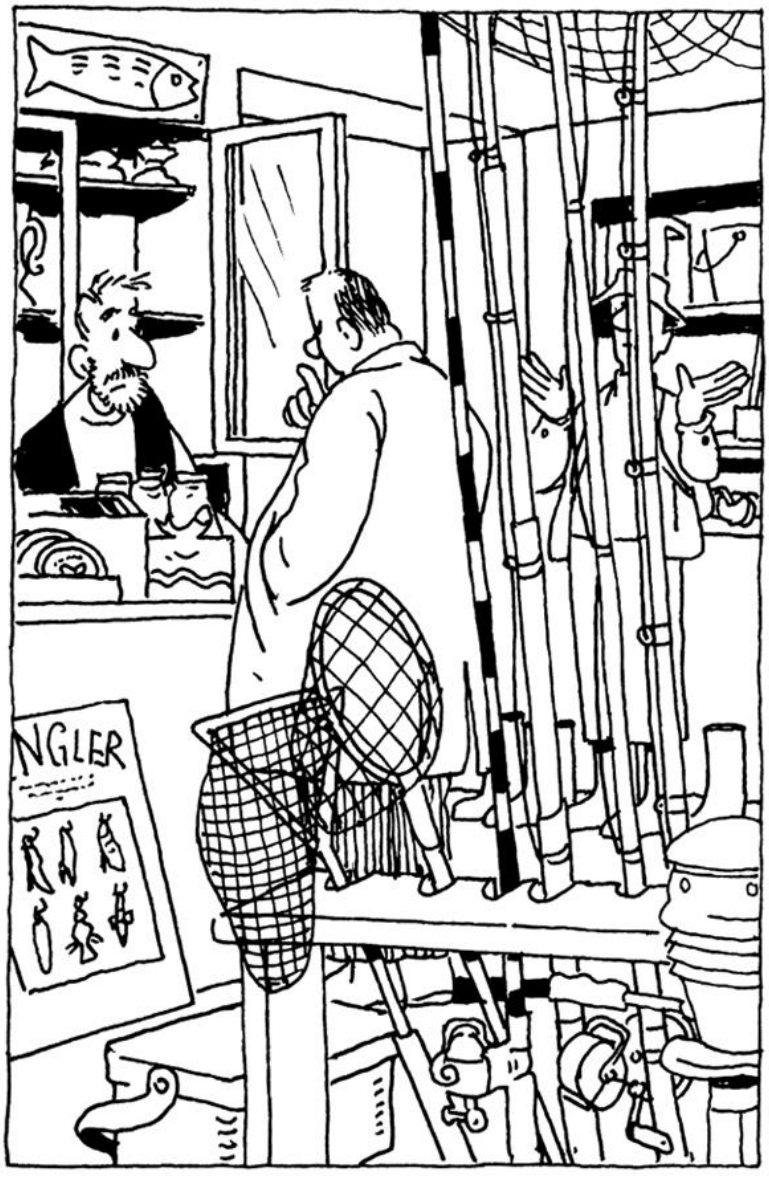
„Der Täter hat sich ja doppelt verraten“, sagt Kommissar Schlotterteich.

Höre noch einmal genau zu und achte auf die Zeugenaussagen!

Der Täter sagt etwas über den Diebstahl, was er nicht wissen kann. So verrät er sich.

Er weiß, dass …… gestohlen wurden.

Wodurch verrät sich der Dieb außerdem? Vergleiche deine Fakten mit dem Bild! Was fällt dir auf? Male das Indiz *(Hinweis auf die Tat oder den möglichen Täter)* auf dem Bild auf der folgenden Seite farbig aus!



Schreibe folgende Überschrift in deinen Hefter und bearbeite gründlich alle angegebenen Aufgaben, je nach Aufgabenstellung mündlich oder schriftlich.

Kriminalgeschichten lesen, untersuchen und schreiben

d.kp S. 134/1

d.kp S. 135/2 – schriftlich!

d.kp S. 135/3, 4, 5 – so sieht die Tabelle aus!

Krimimerkmal	„Wer hat die Kasse?“	Erklärung
a Tatmotiv	-	7 - Grund für die Tat
b Tatort	Heinrich-Heine- Schule	…
c Täter/-in		
d Ermittler/-in		
e Tatzeit		
f Tat		
g Tatwaffe		
h Opfer		
i Spuren		
j Tatverdächtige/r		

Schreibe den Merkkasten von S. 135 unten sauber und fehlerfrei in deinen Hefter.

*Erstelle nun mit Hilfe des Materials auf der nächsten Seite einen **Steckbrief** zum Thema **Kriminalgeschichte /-roman**. Er sollte folgende Infos enthalten:*

Was wird erzählt?

Sonderform:

Woraus hat sich der Krimi entwickelt?

Berühmte Krimi-Autoren:

Berühmtester Kriminalfilm-Regisseur:

Warum gehört der Krimi zur spannenden Unterhaltungsliteratur?

Wenn du fertig bist, kannst du auch das Internet verwenden:
www.beruehmtedetektive.de

Ergänze berühmte Ermittler! Unterscheide dabei zwischen Privat-und Amateurdetektiv, Polizeiermittler und forensischer Ermittler!

Material: **Informationen über Krimis**

Jean Gabin als „Kommissar Maigret“
https://www.bing.com/images/search?

Margaret Rutherford als „Miss Marple“
https://www.bing.com/images/search?

Kriminalroman (K.): Kriminalromane und Kriminalgeschichten (Kurzform „Krimi“) erzählen die Geschichte eines Verbrechens oder Verbrechers. Die Aufhellung des Verbrechens und die Stellung (= Überführung) des Verbrechers werden in der Regel von einem (Privat-) Detektiv durchgeführt.

Wird die Geschichte aus der Perspektive des Detektivs erzählt, so handelt es sich um eine Sonderform des Krimis, die Detektivgeschichte.

Der K. hat sich aus den alten Ritter-, Gauner-, Räuber- und Schauergeschichten entwickelt. Gestalten wie Robin Hood und Schinderhannes waren die ersten Helden solcher Geschichten.

Zu den berühmtesten K.autoren und –autorinnen gehören Arthur Conan Doyle (mit seinem Detektiv Sherlock Holmes), Agatha Christie (Miss Marple), Raymond Chandler (Philip Marlowe), Ian Fleming (James Bond), George Simenon (Kommissar Maigret) Edgar Wallace, Patricia Highsmith und Dorothy L. Sayers. Durch Film und Fernsehen sind die meisten dieser Autoren und ihre Detektive bekannt geworden.

Zu den größten Kriminalfilmregisseuren gehört Alfred Hitchcock.

Der K. gehört zur spannenden Unterhaltungsliteratur, in der die Auflösung eines Falles bis zum Schluss hinausgezögert wird. Als Täter kommen in der Regel mehrere Figuren in Frage, so dass der Leser stets an der Lösung des Falles mitbeteiligt ist. Er muss beim Lesen des K. mitdenken. Darin besteht der große Reiz dieser Literatur.

Bearbeite nun S. 136 – 137/1 – 5

Leider musst du alle Tandem – Aufgaben alleine erledigen. Aber wenn du fertig bist, kannst du deinen Krimi gerne an einen Freund / eine Freundin schicken und dir ein Feedback einholen (Feedback: d.kp S. 260, die „Sprechende Hand" → Klasse 6!)

*Bearbeite nun den **Test** und arbeite anschließend je nach erzieltem Testergebnis weiter.*

<u>Test:</u> Finde den Täter!

In diesem Kapitel lernst du, Krimis zu lesen und zu untersuchen, Merkmale von Krimis zu erkennen und eigene Krimis zu schreiben. Außerdem trainierst du das Schreiben einer Inhaltsangabe. Mit dem Test kannst du dein Wissen überprüfen. Löse die folgenden Aufgaben und überprüfe deine Ergebnisse mit dem Lösungsblatt. Die Auswertung kannst du selbst anhand deiner erreichten Punkte vornehmen.

Der Überfall

Theo ist in einer Notlage, er kann seine Rechnungen und die Miete nicht mehr bezahlen. Für sein Lehrlingsgeld hat er sich ein neues Smartphone gekauft und seine Freundin zum Essen ausgeführt. Was passierte nun? Theo schlägt die Scheiben eines Kölner Antiquitätengeschäfts ein und nimmt die wertvollen Sachen mit. Er will die gestohlenen Dinge nun verkaufen. Das wird ihm nicht gelingen.

1 Lies den Text. Vier Informationen fehlen. Unterstreiche die Merkmale, über die du in dem Text **nichts** erfährst.

Tatmotiv	Tatverdächtige/r	Tatwaffe	Spuren	Täter/in
Tat	Opfer	Ermittler/in	Tatort	Tatzeit

2 Ordne den übrigen Merkmalen aus Aufgabe 1 die Informationen zu, die in dem Text stehen.

_____ _____

_____ _____

_____ _____

3 Schreibe zum Kurzkrimi „Der Überfall" einen eigenen Text, in dem du den Krimi ausgestaltest oder fortsetzt. Schreibe nicht mehr als sechs Zeilen. Du kannst die folgenden Formulierungen verwenden. Schreibe in deinen Hefter.

Beim Einbruch …	Ihm stockte der Atem …	Gerade in diesem Augenblick …	Es war gegen Mittag…	Mit Blaulicht …	Vor dem Inspektor lag …

Überprüfe deine Ergebnisse mit dem Lösungsblatt unten. Wie viele Punkte hast du in den Aufgaben erreicht? Wie viele Punkte hast du insgesamt erreicht?

Aufg. 1: _____ Punkte **Aufg. 2**: _____ Punkte

Aufg. 3: _____ Punkte **insgesamt**: _____ Punkte

Auswertung

Du hast insgesamt bis zu 6 Punkte erreicht: Arbeite auf der BASIS-Seite (S.138 – 139) weiter.
Du hast insgesamt bis zu 12 Punkte erreicht: Arbeite auf der EXTRA-Seite (S.140 – 141) weiter.
Du hast insgesamt bis zu 16 Punkte erreicht: Arbeite auf der PLUS-Seite (S.142 – 143) weiter.

Finde den Täter! *Lösung*

Aufgabe 1

Kreuze an, was du richtig gelöst hast. Gib dir für jedes Kreuz einen Punkt.

Ermittler/in ☐

Tatzeit ☐

Spuren ☐

Tatwaffe ☐

Du hast _____ von 4 Punkten erreicht.

Aufgabe 2

Kreuze an, was du richtig gelöst hast. Gib dir für jedes Kreuz einen Punkt.

Tatmotiv: Geldnot ☐

Tat: Einbruch und Diebstahl ☐

Tatort: Antiquitätenladen in Köln ☐

Tatverdächtiger: Theo ☐

Täter: Theo ☐

Opfer: Antiquitätenhändler ☐

Du hast _____ von 6 Punkten erreicht.

Aufgabe 3

Ist es dir gelungen, einen 6-Zeilen-Krimi zu schreiben? Schätze dich selbst ein!

Wenn es dir sehr gut gelungen ist, erhältst du 6 Punkte. ☐

Wenn es dir ganz gut gelungen ist, erhältst du 4 Punkte. ☐

Wenn es dir ein bisschen gelungen ist, erhältst du 2 Punkte. ☐

Beispiellösung: Beim Einbruch klirrten die Scheiben, Theo hatte mit dem Baseballschläger heftig zugeschlagen. Ihm stockte der Atem, als er einen Mann um die Ecke biegen sah. Gerade in diesem Augenblick ging die Straßenbeleuchtung aus und er konnte sich hinter einer Säule verstecken. Es war gegen Mittag als die Polizei informiert wurde. Mit Blaulicht fuhr das Polizeiauto vor und Inspektor Müller sah schon von weitem, welchen Fehler der Täter begangen hatte. Vor ihm lag Theos Führerschein, der diesem wohl beim Ausräumen des Geschäfts aus der Hosentasche gefallen war.

Du hast _____ von 6 Punkten erreicht

Bearbeitet nun die Buchseiten entsprechend eures Testergebnisses. Leider müsst ihr auch hier alle Tandem-Aufgaben alleine lösen.

***Hinweis:** Es kommt nicht unbedingt darauf an, die Kriminalfälle zu lösen, sondern die typischen **Krimimerkmale** (siehe d.kp S. 135/5) zu erkennen und zuzuordnen.*

Wenn du Lust hast, kannst du noch die folgenden 6 Kriminalfälle aufklären. Es ist gar nicht so schwer – schau genau hin und lies gründlich!

Viel Spaß bei den Ermittlungen!

Schreibe zur Auflösung jedes Falles maximal zwei Sätze auf.

1

Hans Jürgen Press: Das geheimnisvolle Haus

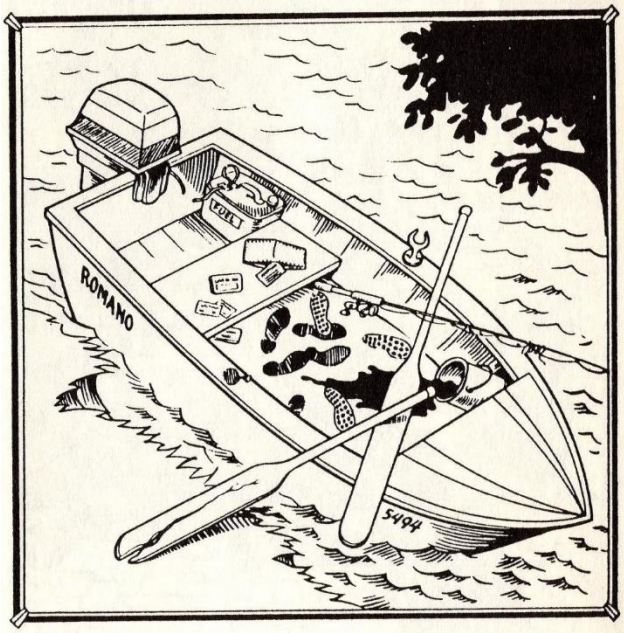
Die „schwarze hand", das sind die fünf Meisterdetektive Felix, Adele, Rollo, Kiki m.E. und sein Eichhörnchen („m.E." heißt übrigens „mit Eichhörnchen").

Eine Stunde lang saß die „schwarze hand" mäuschenstill im Lufthafen und machte Schularbeiten. Rollo kaute an seinem Füllhalter und blickte nachdenklich durch die ungeputzten Fensterscheiben.
„Knacks", machte es da auf einmal. Kiki m.E. knackte seinem Eichhörnchen eine Nuss und spuckte die Schalen in eine leere Konservendose. Rollo runzelte die Stirn: „Schreibt man nun Lerche mit e oder ä?", flüsterte er. „Je nachdem, ob sie grau oder grün ist", antwortete Adele und lachte. „Ich meine natürlich so einen Vogel, wie da draußen auf dem – – – Donnerwetter! Das ist doch nicht möglich!" Rollo wischte an der Fensterscheibe. „Was ist nicht möglich?", fragte Felix. „Dass da drüben einer wohnt", antwortete Rollo, „das Haus steht doch seit drei Jahren leer!"
Die „schwarze hand" drängelte sich ans Fenster. „Das weiß doch jeder, dass in der Villa da gegenüber nur ein paar Ratten hausen", rief Kiki m.E. „Seht doch, Fenster und Türen sind verrammelt." – „Lass mich mal sehen", Adele schob ihre Nase dicht an die Fensterscheibe heran. Nach einer Weile sagte sie: „Ich glaube, Rollo hat Recht, in dem Haus ist wirklich jemand."

Was bewies, dass in dem geheimnisvollen Haus ein Mensch war?

2

Lawrence Treat: Ende eines Bösewichts



Romano Rubitch war unzweifelhaft der meistgehasste Mann im ganzen Bezirk Endicott; er erhielt des Öfteren Morddrohungen, sogar von Kindern. Und so kam es, dass, als man sein Boot ohne ihn in der „Bucht des toten Mannes“ treiben fand, auf den Straßen so etwas wie ein Freudentanz vollführt wurde. Witwen und Waisen, die er durch falsche Spekulationen um ihre geringen Ersparnisse gebracht hatte, Freunde, die er hintergangen, Kaufleute, die er betrogen, und Frauen, deren Ehre er geraubt hatte, waren sich alle einig: Den wären wir endlich los, diesen miesen Rubitch! Und ob er durch einen Unfall ertrank oder von einem Wohltäter der Öffentlichkeit beiseite geschafft wurde oder aber der Gemeinde seine Schulden zurückzahlen wollte, indem er Selbstmord beging, war den meisten völlig gleichgültig. Doch der Sheriff des Distrikts war aufgrund seines Amtes zur Untersuchung des Falles verpflichtet und mühte sich redlich.

Alles, was er wusste, war: Rubitch war am Morgen des 17. Mai von zu Hause fortgegangen und zum Abendessen nicht zurückgekehrt. Und dass sein Boot am nächsten Morgen gefunden wurde, so wie es hier abgebildet ist. Wenn Sie der Sheriff wären, welche Schlüsse würden Sie ziehen?

3

Inspektor Sniff: Beim Angeln ertrunken

Ein Angler ist plötzlich verschwunden. Es ist ungewiss, ob er ins Wasser gefallen oder weggegangen ist, ohne irgendjemanden zu verständigen. Sniff, der sich sofort an Ort und Stelle begibt, stellt fest, dass der Angler nach seinem zweiten Frühstück um 10 Uhr verschwunden ist. Er war gegen 6 Uhr ans Wasser gekommen. Er pflegte um 10 Uhr einen Imbiss einzunehmen und gegen Mittag nach Hause zu gehen. Er nahm immer einen Liter Wein und ein Stück Fleisch mit und manchmal eine Büchse Sardinen oder eine Pastete. Man kam zu dem Schluss, dass es ein Unfall war, bei dem er ins Wasser rutschte – und man fand seine Leiche tatsächlich später im Wasser. Die Lösung des Unfalls überzeugte Sniff jedoch nicht. Etwas beunruhigte ihn noch.

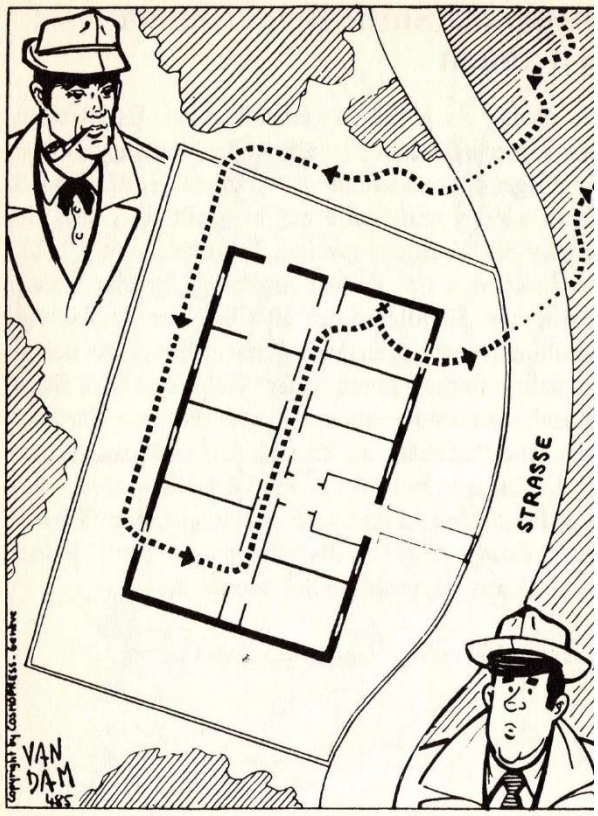
Hast auch du etwas Ungewöhnliches bemerkt?

4

Inspektor Sniff: Da ging ein Dieb

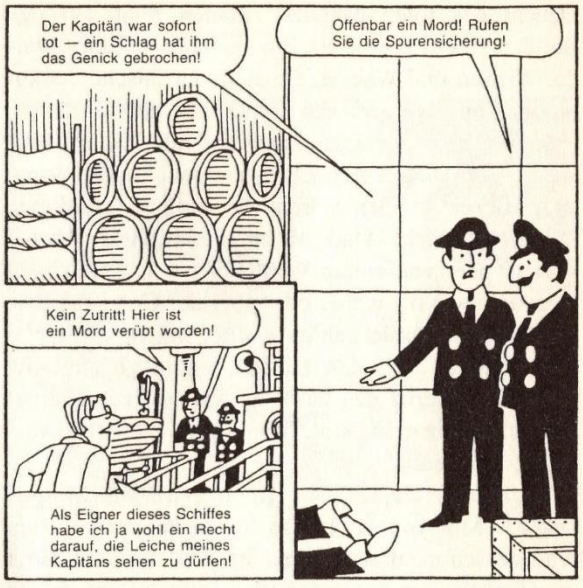
In der Nacht wurde alles Gold von Herrn Gaminos gestohlen, der mit seinem Diener allein lebt. Herr Gaminos war diese Nacht bei Freunden von Sniff und hatte seinem Diener für 24 Stunden freigegeben.
Sniff, alsbald herbeigerufen, beginnt sofort mit seinen Nachforschungen. Da es glücklicherweise am Vorabend geregnet hatte, kann Sniff anhand der Spuren den genauen Weg des Diebes rekonstruieren. Letzterer kam aus dem Wald und ging auch wieder dorthin zurück. Er stieg durch ein Fenster ein und durch ein anderes aus. Er hat den Schreibtisch, in dem das Gold aufbewahrt war, aufgebrochen (die Stelle ist mit einem Kreuz bezeichnet).
Herr Gaminos war mit niemandem befreundet, der gewusst hätte, dass er Gold besitzt. Also kann der Diebstahl nur von einem Vagabunden oder dem Diener verübt worden sein.

Welche der beiden Möglichkeiten würdest du wählen? Sniff weiß es schon. Und du?



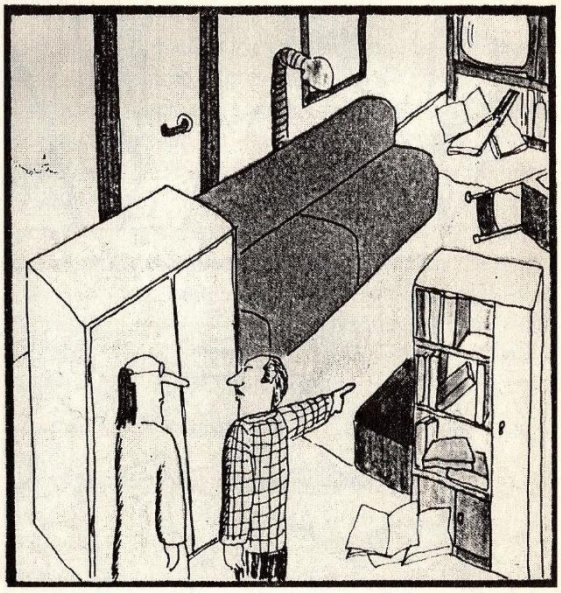
5

Detective Sergeant Smith



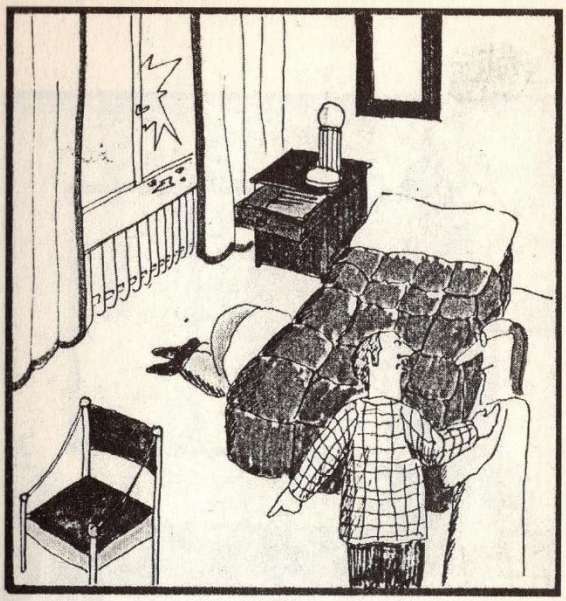
Woher weiß der Detective Sergeant Smith, dass der Eigner an der Ermordung des Kapitäns zumindest beteiligt war?

Detlef Kersten: Kommissar Kniepel



Herr Nußbaum hatte vergangene Nacht unliebsamen Besuch. Ein Einbrecher hat ihm seine wertvolle Briefmarkensammlung gestohlen. „In diesem Schrank hatte ich meine Sammlung aufbewahrt. Der Dieb hat ihn wohl mit einem Dietrich geöffnet", sagt Herr Nußbaum.

„Der Täter ist durch dieses Fenster eingedrungen, seh'n Sie nur, er hat meine schönen Blumen zertrampelt. Aber vielleicht schauen wir uns die Sache noch einmal von innen an, Herr Kommissar. Sicherlich finden Sie dort mehr Spuren!"



Noch jemand ist an der Aufklärung des Falles interessiert: Der Detektiv der Kulanz-Versicherungsgesellschaft (unterm Bett), die die Briefmarkensammlung mit 50 000 DM versichert hat. Bei einer so hohen Summe stellen Versicherungen eigene Nachforschungen an. Für Detektiv Brause ist der Fall klar:

„So, Herr Nußbaum, bitte unterschreiben Sie hier; bald werden Sie das Geld für die gestohlenen Briefmarken bekommen." „Sachte, sachte, Herr Brause. Haben Sie nicht gemerkt, dass Nußbaum sich selber ‚bestohlen' hat, um die Versicherungs-Prämie zu kassieren?"

Was ließ Kniepel an der Echtheit des Einbruchs zweifeln?